



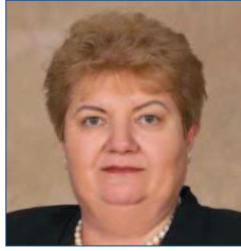
Otto Heinek (54)

Lehrer für deutsche und ungarische Sprache und Literatur, Journalist. 1983 – 1990 Redakteur bei der Neuen Zeitung, 1990 – 1998 Regierungsbeamter. Seit 1999 Vorsitzender der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen.



**Emmerich Ritter (61),
Wudersch/Budaörs**

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, selbstständiger Unternehmer. Vorsitzender der Deutschen Selbstverwaltung (DS) Wudersch, des Komitats Pesth, des Regionalverbandes Nord, Vorsitzender des Finanz- und Kontrollausschusses der LdU.



**Iboya Engleder Hock (54),
Fünfkirchen/Pécs**

Lehrerin, Bildungsexpertin, Lehrplanautorin, Verfasserin von zahlreichen methodisch-didaktischen Publikationen. Seit 2010 Direktorin des Valeria-Koch-Schulzentrums in Fünfkirchen. Leitet seit 2006 den Bildungsausschuss der LdU.



**Judit Bárkányi (40),
Budapest**

Ausbildung als Kindergartenpädagogin, Germanistin. Unterrichtet an einer Fachmittelschule. Seit 2010 Vorsitzende der Budapester Deutschen Selbstverwaltung.



Josef Manz (57), Baja/Baja

Uhrmacherlehre in Budapest, arbeitet seit 1975 als selbstständiger Unternehmer. Vorsitzender der Deutschen Selbstverwaltung des Komitats Batsch-Kleinkumanien. Leitet seit 2011 den Kulturausschuss der LdU.



**Stimmen Sie
für uns!**

„Es ruft die Zeit!“ Deutsche Liste – Die erste Wahl!

Liebe Landsleute,

nach vielen Jahren des Wartens ist es im Frühling 2014 so weit: Die Ungarndeutschen können mit eigenem Recht einen Vertreter ins ungarische Parlament schicken! Die Deutsche Liste wird dafür sorgen, dass nicht nur parteipolitische Interessen im ungarischen Parlament das Schicksal der Ungarndeutschen bestimmen.

Unser ungarndeutscher Parlamentsabgeordneter wird mit allen demokratischen Kräften zusammenarbeiten. Er wird sich dafür einsetzen, dass

im Bildungswesen

- finanzielle und personelle Bedingungen geschaffen werden, damit der zweisprachige oder rein muttersprachige Unterricht an den meistmöglichen Schulen eingeführt wird und somit Mehrsprachigkeit und Kulturvielfalt zum Schulalltag werden;
- die ungarndeutschen Kindergärten und Grundschulen auch in den kleinen Gemeinden erhalten bleiben, weil sie der wichtigste Garant unserer Zukunft sind;

➤ eine zweisprachige Ausbildung auch an Fachschulen geschaffen wird;

➤ durch entsprechende Angebote von staatlich finanzierten Studienplätzen und Stipendien Absolventen der ungarndeutschen Gymnasien an den Hochschulen in ihrer Heimatregion studieren können;

die **Zivilgesellschaft** als wichtiger Grundstein einer demokratischen und bürgerlichen Gesellschaft

➤ vom Staat entsprechend gefördert wird;

➤ Vereine, Verbände der Nationalitäten für ihre Betriebskosten eine berechenbare normative Unterstützung erhalten;

➤ durch eine gerechte und unbürokratische Verteilung von Programm- und Projektmitteln längerfristige Planungssicherheit geschaffen wird;

➤ Vertreter der Nationalitäten bei den Entscheidungen tatsächliche Mitbestimmungsrechte bekommen;



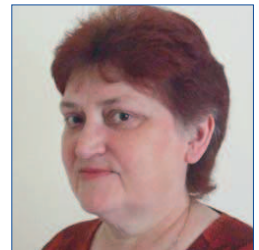
**Dr. Michael
Józán-Jilling (62),
Seksard/Szekszárd**

Internist, Chefarzt, Vorsitzender der DS Seksard, des Komitates Tolnau sowie des Komitatsverbandes der deutschen Selbstverwaltungen. Leiter des Sozialausschusses der LdU.



**Eva Waldmann
Baudentiszli (40), Totis/Tata**

Deutschlehrerin, unterrichtet Deutsch, ungarndeutsche Volkskunde und Volkstanz. Vorsitzende der Deutschen Komitatselbstverwaltung Komorn-Gran, Mitglied der Vollversammlung der LdU.



**Elisabeth Simon
Rummel (60),
Nanna/Bakonynána**

Bürokauffrau, Bürgermeisterin und seit 1995 Vorsitzende der Deutschen Selbstverwaltung von Nanna. Mitglied der Vollversammlung der LdU.



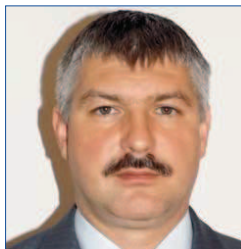
**Christine Pats (43),
Neudörf/Ujbarok**

Deutschlehrerin, Germanistin, Volkswirtin. Unterrichtet an einer Mittelschule Deutsch als Wirtschaftssprache. Seit 2000 Vorsitzende der Deutschen Selbstverwaltung von Neudörf.



**Robert Wild (53),
Kroisbach/Fertőrákos**

Ausbildung als Gymnasiallehrer für Deutsch und Ungarisch. Vorsitzender der Deutschen Komitatselbstverwaltung Raab-Wieselburg-Ödenburg, Landesvorsitzender des Bundes Ungarndeutscher Schulvereine. Leiter des Regionalbüros Westungarn der LdU.



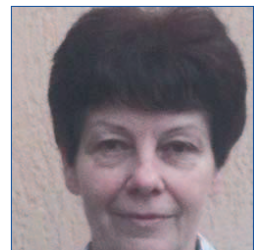
**Tamás Friedl (44),
Steinamanger/
Szombathely**

Wurde in der DDR geboren, schaltete sich 1998 in die Nationalitätenarbeit ein. Vorsitzender der Deutschen Selbstverwaltung von Steinamanger und des Komitatsverbandes Eisenburg/Sala. Arbeitet als leitender Mitarbeiter einer deutschen Firma in Ungarn.



**Attila Árvai (46),
Szerencs**

Geschichtslehrer, Kulturmanager, Journalist. Arbeitet als verantwortlicher Redakteur der städtischen Zeitung. Seit 2010 Vorsitzender der Deutschen Selbstverwaltung von Szerencs.



**Maria Hack (62),
Gyomaendrőd**

Kindergärtnerin, Bibliotheksformatikerin, arbeitete als Kindergärtnerin und Bibliothekarin, seit 2010 in Rente. Seit 2002 Vorsitzende der DS von Gyomaendrőd.



**Monika Tófalvi (41),
Wetschesch/Vecsés**

Biologische Ingenieurin. Organisiert Veranstaltungen. Seit 2003 Vorsitzende der Donau-schwäbischen Selbstverwaltung Wetschesch.



Zoltán Schmidt (46), Feked

Lehrer für Deutsch und Geographie, Tourismusmanager. Stellvertretender Vorsitzender der Branauer Ungarndeutschen Selbstverwaltung. Leitet das Regionalbüro der LdU in Fünfkirchen.



**Susanne Windt Papp (63),
Budapest**

Ausbildung als Kindergärtnerin, Grund- und Mittelschullehrerin sowie Lehrplanmanagerin. Unterrichtet an einem Gymnasium. Seit 2010 Mitglied der Budapester Deutschen Selbstverwaltung.



Hedvig Heffner (43), Gara

Ausbildung als Grund- und Mittelschullehrerin. Unterrichtet an einer Berufsschule für Handel und Gastgewerbe. Stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Selbstverwaltung des Komitats Batschkleinkumanien, Mitglied der Vollversammlung der LdU.



**Ilona Köhler Koch (51),
Bonnhard/Bonyhád**

War Beamtin und Kulturreferentin, arbeitet in der Baufirma der Familie. Leiterin des „Kränzlein“-Vereins und der Volkstanzgruppe. Vorsitzende der Deutschen Selbstverwaltung von Bonnhard.



**Renate Harasta (38),
Totiser Kolonie/Tatabánya**

Ausbildung als Deutschlehrerin. Unterrichtet an einer Fachschule und leitet seit 2001 das Regionalbüro der LdU.



**Magdalena Marlok Cservenyi (61),
Schaumar/Solymár**

Gymnasiallehrerin für Deutsch und Geschichte, Bildungsexpertin. War bis 2011 Lehrerin und Schulleiterin. Mitglied des Traditionspflgenden Frauenchores und Vorsitzende der Deutschen Selbstverwaltung.

Deutsche Liste – Die erste Wahl!

⇒
die Nationalitätenselbstverwaltungen

- von den kommunalen Selbstverwaltungen als gleichrangige Partner behandelt werden;
- ihre Mitbestimmungs- und Mitspracherechte in bildungspolitischen, kulturellen und finanziellen Fragen zurückbekommen;
- weitere Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Nationalitätenselbstverwaltungen Trägerinstitutionen von Bildungs- und Kultureinrichtungen übernehmen können;
- ihren Aufgaben entsprechend unterstützt werden.

Liebe Landsleute,

wir Ungarndeutsche sind seit Jahrhunderten im Karpatenbecken daheim. Unsere Heimat ist Ungarn. Wir sind aber auch durch tausend Fäden mit den Herkunftsgebieten unserer Ahnen, mit den deutschsprachigen Ländern verbunden. Die zahlreichen Städte- und Gemeindepartnerschaften, die Schüleraustauschprogramme, die Unterstützung unserer Arbeit für den Erhalt unserer Muttersprache und unserer kulturellen Werte stärken unsere

Identität. Die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leistung der deutschsprachigen Länder erfüllt auch uns mit Stolz und dient gleichzeitig als Beispiel. Genauso wollen wir uns aber auch an der europäischen Verbundenheit unserer Mutterländer orientieren.

Wir Ungarndeutsche sind in Ungarn daheim, unser Zuhause ist aber auch Europa. Ein Europa der sprachlichen und kulturellen Vielfalt und der Gleichberechtigung. Ein Europa der demokratischen Werte. Deshalb muss sich unser ungarndeutscher Abgeordneter

- für die Stärkung der **europäischen Integration** unseres Heimatlandes;
- für die gezielte Unterstützung unserer Heimatregionen durch europäische Förderprogramme;
- für an Minderheiten adressierte Förderprogramme der Europäischen Union einsetzen.

Um unsere gemeinsamen Ziele erreichen zu können brauchen wir Ihre Unterstützung! Lassen Sie sich in die ungarndeutsche Wählerliste eintragen und geben Sie Ihre Stimme auf die Liste der Ungarndeutschen ab!

Budapest, im Dezember 2013

Otto Heinek
Vorsitzender



**Emil Babits (61),
Deutschtewel/Nagytevel**

Ausbildung als Bautechniker. 1994 - 2010 Bürgermeister seiner Heimatgemeinde, zurzeit Rentner. Seit 1999 Mitglied der Vollversammlung der LdU.



**Josef Szugfil (58),
Lippwar/Lippó**

Manager für Bildung und Erwachsenenbildung, Musiker, begleitet mehrere Chöre und Tanzgruppen auf dem Akkordeon. Vorsitzender der Branauer Ungarndeutschen Selbstverwaltung und des Verbandes der deutschen Selbstverwaltungen der Branau und der Schomodel.



**Anna Drexler Schirling (63),
Budapest**

Kindergärtnerin, seit 2010 in Ruhestand. Mitglied der Deutschen Selbstverwaltung von Schorokschar und der Budapester Deutschen Selbstverwaltung.



**Ildikó Winhardt Szeltner (56),
Ujfűch/Szigetűfalu**

Ausbildung als Lehrerin für die Unterstufe und als Deutschlehrerin. Mitglied der Ungarndeutschen Selbstverwaltung des Komitats Pesth. Leitet das Regionalbüro Nord der LdU.



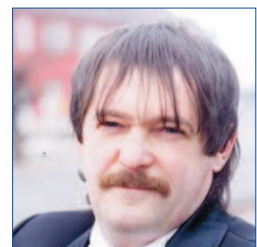
**Helmut Heil (58),
Fünfkirchen**

Besuchte den deutschen Klassenzug des Leówey-Gymnasiums in Fünfkirchen. Choreograph, Volkstanzpädagogin, Herausgeberin von mehreren Volkstanzheften und CDs mit ungarndeutscher Volksmusik. Leiter der Leówey-Tanzgruppe.



**Olivia Schubert (39),
Bohl/Bóly**

Studierte Germanistik, Geschichtswissenschaft und Politikologie. Regierungsbeamtin von 2002 - 2007, anschließend Leiterin der Geschäftsstelle der LdU bis 2013. Zurzeit leitende Mitarbeiterin einer deutschen Firma in Ungarn.



**János Wingendorf (51),
Aldebró**

Elektromonteur, Fußballtrainer. Vorsitzender des ungarndeutschen Vereins und der Deutschen Nationalitätenselbstverwaltung von Aldebró.